



Jahresbericht 2017



Gemeindebibliothek Bauma
Bäretswilerstrasse 2
8494 Bauma

Tel. 052 386 32 90
bibliothek-bauma@greenmail.ch
www.bibliothek-bauma.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag		17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch		16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag		18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.30 Uhr	

1. Rückblick

2017 war ein erfreuliches Bibliotheksjahr. Die Ausleihzahlen sind etwas angestiegen. Zusammen mit den Ausleihzahlen der «Digitalen Bibliothek Ostschweiz» (DiBiOst) erzielten wir einen Anstieg von 2.85%. Immer mehr Kunden nehmen unser Angebot der digitalen Ausleihe in Anspruch.

Eine Neuerung im EDV-Bereich ist die externe Speicherung der Daten. So sind wir bestmöglich geschützt bei einem Absturz des Systems (wie wir es bereits im 2016 einmal erlebt hatten...) Zudem konnten wir anfangs Jahr eine benutzerfreundliche Homepage aufschalten, die auch für uns einfach zu handhaben ist, was uns viel Zeit und Nerven spart. Unter anderem kann jeder Kunde sein Konto von zuhause aus selbst bearbeiten.

Die beiden zusätzlichen Räume, die uns seit Februar zur Verfügung stehen, erlauben uns, die Medien neu zu präsentieren. Speziell das neu eingerichtete Spiele-Zimmer kommt bei unseren Kunden sehr gut an und mit dem separaten Büro sind wir sehr glücklich. Dank dem freigewordenen Platz können wir Krimis und Belletristik für Erwachsene in separaten Gestellen präsentieren. Auch die Sachreihen für Schüler gewannen Platz und können nun optimal ausgestellt werden.

Der einmal wöchentlich stattfindende Mittagslunch für die Oberstufe wird rege besucht. Jeden Donnerstag haben wir zwischen 12 und 20 Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe bei uns in der Bibliothek. Das Essen wird selber mitgebracht! Eine Mikrowelle und heisses Wasser stehen zur Verfügung. Getränke und etwas Süßes sind vorhanden. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.-



Die neuen Sekundarschulklassen der ersten Stufe erhielten zu Beginn des Schuljahres Bibliothekskarten und wurden in die Bibliothek eingeführt. Mit einem Rundgang und Tipps für die Recherche wurden die SchülerInnen mit der Bibliothek vertraut gemacht. Mit einem Wettbewerb, wo das neu erworbene Wissen gleich praktisch angewendet werden konnte, endete der Vormittag. Die Erfolgreichsten durften mit einem attraktiven Preis nach Hause gehen.

Fünf Kindergärten folgten unserer Einladung und verbrachten mit Spielen, Bilderbücher anschauen, einem Kamishibai-Theater, Basteln, Znüniessen und sichtlich viel Spass einen Morgen in der Bibliothek. Sie lernten die Bibliothek kennen, bastelten uns eine tolle Dekoration, die das ganze Jahr über in der Bibliothek zu bewundern war. So manches Mami oder der Papi kamen, um die Kunstwerke zu bestaunen.

Zum ersten Mal erhielten wir auch Besuch von einer Spielgruppe. An drei Morgen wuselten die kleinen Besucher in der Bibliothek und begaben sich auf Entdeckungsreise... auch sie kamen in den Genuss eines Kamishibai-Theaters.



Der seit vierzehn Jahren bestehende Hörbuch-Ring mit Turbenthal ist nach wie vor eine gute Sache. Unsere Hörbuch-Kunden schätzen das halbjährlich wechselnde Audio-Angebot sehr.

Einmal monatlich traf sich das Team zu Arbeitssitzungen. Je zwei Grosseinkäufe tätigten wir im Frühling und im Herbst. Das Ausrüsten wurde an zusätzlichen Arbeitsabenden erledigt. Aktualitäten und Nonbooks wurden laufend von den dafür Verantwortlichen erworben und ausgerüstet.

2. Personelles

Aus gesundheitlichen Gründen musste Achim Knebel die Mitarbeit in der Bibliothek ganz beenden. Auch Susanne Kleeb hat sich beruflich neu orientiert und hat unser Team im Sommer verlassen. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank den beiden für den grossartigen Einsatz in all den Jahren für die Bibliothek.

Wir freuen uns, mit Melanie Krebs eine neue Kollegin gefunden zu haben. Sie hat sich schnell und gut eingearbeitet.

Zum Abschied von Susanne Kleeb:
Foxtrail in Lenzburg



Unser Team setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Bibliothek</u>	<u>Bibliotheksverein</u>
Pia Kuratle	Bibliotheksleiterin	Aktuarin
Ursi Bieri	Bibliothekarin	Beisitzerin
Ingrid Pfenninger	Bibliothekarin	Beisitzerin
Melanie Krebs	Bibliotheksmitarbeiterin	Revisorin
Bernhard Bächli	Bibliotheksmitarbeiter	Kassier
Claudia Widmer	Bibliotheksmitarbeiterin	
Jacqueline Spühler		Vereinspräsidentin
Susanne Kleeb	Bibliothekarin	Beisitzerin

3. Veranstaltungen

Walter Ledermann nahm uns am 29. März mit auf eine Reise in den Iran. Das Interesse war enorm gross, so dass wir kurzfristig den Anlass in den Tannensaal verlegen mussten. Über hundert BesucherInnen konnten wir begrüßen. Mit sensationellen Bildern und interessanten Berichten führte Walter Ledermann sein Publikum durch ein faszinierendes Land.



Im Frühling luden wir im Rahmen der Ferienaction zu einem «Spielemorgen in der Bibliothek» ein. Schülerinnen und Schüler von der 2. bis 6. Klasse verbrachten den Morgen spielend mit neuen und klassischen Brett- und Kartenspielen. Ein feiner Znüni zwischendurch durfte natürlich nicht fehlen.

Wie jedes Jahr stellten wir die Bücher des Bookstar-Wettbewerbs für Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung. Zwanzig von Jugendlichen ausgewählte Bücher sind jeweils im Rennen um die Bookstar-Auszeichnung. Die gelesenen Bücher werden online bewertet und kommentiert. Zu gewinnen gibt es Mediengutscheine. Lanciert wird das Ganze von «Kinder- und Jugendmedien Zürich» in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Am 31. Mai stellte uns Daniela Binder von Obergass Bücher Winterthur Neuheiten des Frühlings vor. Aus den verschiedensten Sparten, von **Action** bis **Zynik**, war alles vertreten, so dass jeder auf seine Kosten kam.



Blitzblank funkelte die Bibliothek nach unserem Grossputztag, den wir mit acht OberstufenschülerInnen in den Sommerferien durchführten. Ein Zmittag, ein feiner Zvieri und ein Sackgeld sprang für die Kids raus. dafür freuten wir uns über eine saubere Bibliothek.



Grossen Anklang fand unsere Gschichte-Zyt mit Haareschneiden. Am 28. Juni und am 4. Oktober luden wir Vorschulkinder ein zum Kamishibai-Theater und wer wollte, konnte sich für Fr. 5.- von Claudia Widmer die Haare schneiden lassen. Zuerst zaghaft, dann immer mutiger, wagten sich die kleinen Gäste auf den Coiffeur-Stuhl und liessen sich eine neue Frisur verpassen...



An den beiden Baumer Märkten im April und Oktober waren wir mit unseren ausrangierten Medien vertreten. Am Bibliotheksmarktstand wird immer wieder gerne gestöbert, geplaudert und das eine oder andere Schnäppchen erstanden.



„Mutig, mutig“ war das Thema der diesjährigen Schweizer Erzählnacht am Freitag, 10. November. Das Schulhaus Altlandenberg lud uns ein, bei ihrer Erzählnacht mitzumachen. Voll bepackt mit Gesellschaftsspielen aus unserer Bibliothek bezogen Ingrid Pfenninger und Melanie Krebs eines der Schulzimmer und spielten - ganz nach dem Motto des Abends - mit den Schülern bis spät in die Nacht... Der Andrang und der Spass waren gross!





Am 30. November luden wir Senioren und Seniorinnen zum Adventshöck ein. Drei weihnachtliche Kurzgeschichten und ein geselliges Zusammensitzen bei Kaffee und Weihnachtsguetzli erfreuten die Gäste.

Wie letztes Jahr überraschten wir in der Adventszeit die Leser und Leserinnen mit verzauberten Büchern. Wer ein verzaubertes Buch erwischte, konnte sich ein kleines Geschenk auslesen. Nicht nur die Aktion bezauberte, auch manch ein Lächeln konnten wir in die Gesichter zaubern...



4. Weiterbildung / Informationsveranstaltungen

Am 21. März nahm Pia Kuratle am Leiterinnentreffen in Hittnau teil. Das Treffen mit den Leiterinnen aus dem Bezirk findet einmal jährlich statt und wird zum Austausch gerne genutzt.

Pia Kuratle und Ingrid Pfenninger besuchten im Frühling die Spiele-Präsentation in Wetzikon. Ingrid Pfenninger nahm im Herbst auch das Angebot von Carlos Wehrli, dem Spieler von Winterthur, wahr, Spiele-Neuheiten kennen zu lernen und über neuste Trends orientiert zu werden.



Pia Kuratle nahm am 22. Mai am Regionalen Bibliothekstreffen in Wetzikon teil.

Im Juni nahm fast das ganze Team an der Onleihe-Schulung in Uster teil, um für die Beratung bei den digitalen Medien gerüstet zu sein.

Im August und September folgte Pia Kuratle der Einladung der Kulturkommission Schlossguet in Turbenthal zur Vorsitzungs resp. gemeinsamen Sitzung mit den umliegenden Gemeinden, betr. engere Zusammenarbeit im Bereich Kultur.

Am 21. September nahmen Pia Kuratle und Melanie Krebs am Bibliothekstreffen in Russikon teil.

Den «Zürcher Bibliothekstag» vom 23. November zum Thema «Geben Sie Ihrer Bibliothek ein Profil» besuchten Pia Kuratle und Melanie Krebs. Er fand in der Bananenreiferei an der Pfingstweidstrasse in Zürich statt und wurde von der Fachstelle Bibliotheken organisiert.

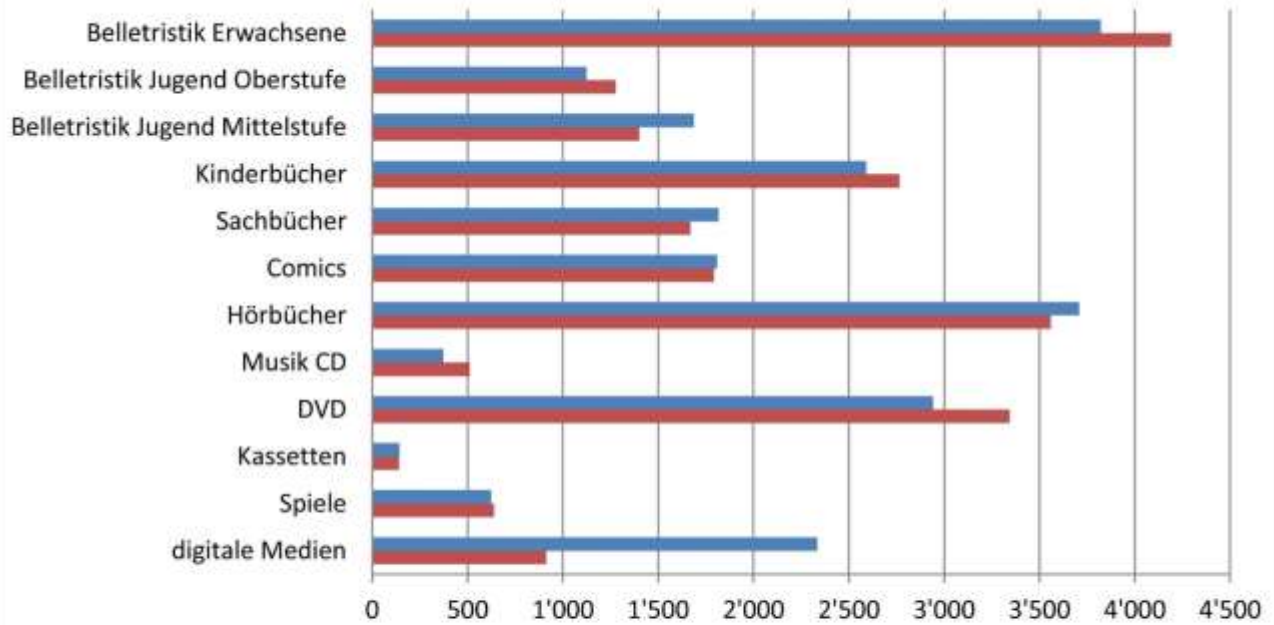
5. Statistik und Finanzen

Die Ausleihen bei den Kinder- und Jugendsachbüchern sind enorm gestiegen. Das könnte mit der neuen Präsentation der Sachbuchreihen zusammenhängen. Ebenfalls in den anderen Sparten bei den Mittelstufen-Medien stellen wir einen erfreulichen Anstieg fest. Wie im Vorjahr sind auch 2017 mehr Hörbücher für Erwachsene ausgeliehen worden, was wir auf die attraktive und grosse Auswahl unseres Hörbuchringes zurückführen. Den digitalen Medien können wir wohl den Ausleiherückgang in der Sparte Belletristik zuschreiben. Das zeigt sich klar bei den Zahlen von Dibiost, die um rund 150% angestiegen sind. Bei den DVD für Jugendliche und Erwachsene stellen wir einen leichten Rückgang fest, Kinderfilme jedoch wurden 2,8% mehr als im Vorjahr verliehen. Zeitschriften werden immer öfter vor Ort, in unserer Kaffee-Ecke gelesen und weniger mit nach Hause genommen, deshalb auch die gesunkenen Ausleihzahlen. Kinderspiele sind nach wie vor beliebt, was uns die Statistik bestätigt. Rückgängig sind die Zahlen bei Spielen für Jugend und Erwachsene. Da werden immer mehr Games am Handy bevorzugt.

Mit Einnahmen von CHF 64'747.- und Ausgaben von CHF 69'127.- schloss die Jahresrechnung 2017 mit einem Minus von CHF 4'380.- ab. Budgetiert war ein Minus von Fr. 8'150.-, deshalb freut es uns, dass der Minus-Betrag nur halb so hoch ist. Wir haben mehr Unterstützung erhalten als erwartet und sind darüber sehr erfreut, zeigt es uns doch, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

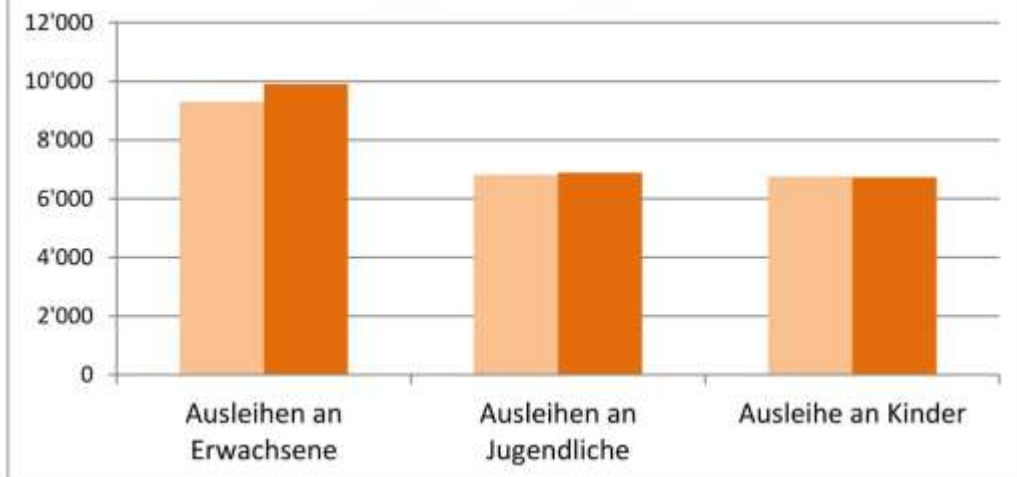
Auch kostete uns die Einrichtung der neuen Räume bedeutend weniger, da wir Gestelle von einer anderen Bibliothek gratis übernehmen durften. Wie immer, wurde der Medieneinkauf sehr sorgfältig geplant und kontrolliert, auf Aktionen geachtet und Kundenwünsche, wenn möglich, berücksichtigt.

ausgeliehene Medien 2017 und 2016

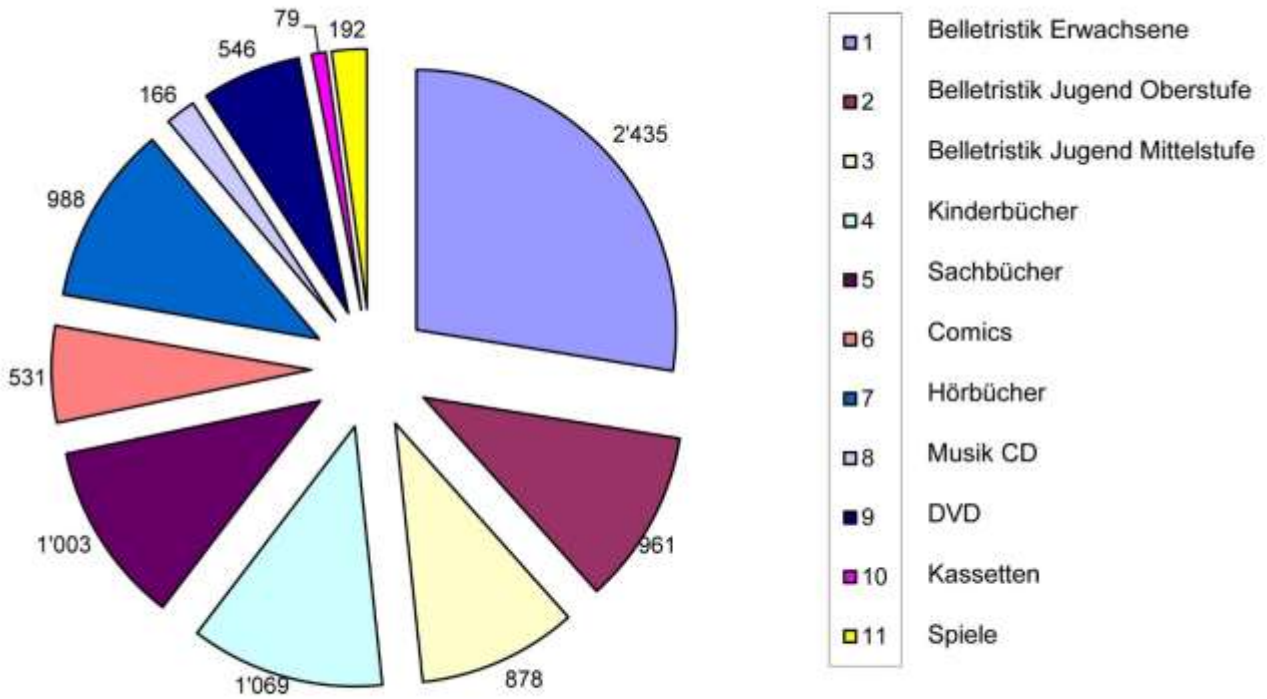


ausgeliehene Medien incl. digitale

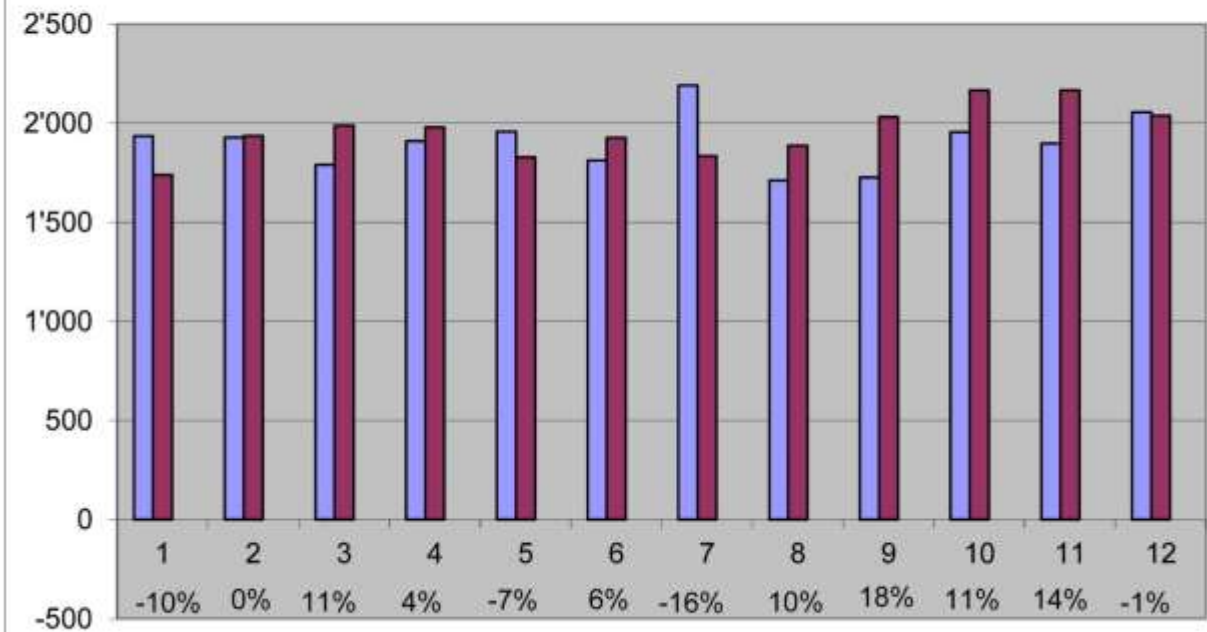
2016 und 2017



Medienbestand am 31.12.17



Ausleihen pro Monat im Vergleich mit dem Vorjahr



6. Ausblick

Auf uns kommt eine grosse Neuerung im Bereich der Datenerfassung zu. Computer-Programme müssen angepasst und Mitarbeiterinnen ins neue Regelwerk eingeführt werden. Das wird uns intern beschäftigen.

Unseren Kunden möchten wir weiterhin Bewährtes anbieten und sind offen für Neuerungen und Ideen. Auf unserer Homepage sind die nächsten Veranstaltungen jeweils ersichtlich. Wir sind bestrebt, unser Angebot aktuell und attraktiv zu gestalten und uns den Trends anzupassen, wo es sinnvoll ist. Wir sind auch offen für Vorschläge seitens der Leserschaft.

7. Dank

Herzlich danke ich

meinem Bibliotheks-Team für die zuverlässige und tolle Zusammenarbeit;

Ursi Bieri für die Reinigungsarbeiten;

Claudia Widmer für die hübschen Deko-Akzente im Aufenthaltsraum, immer angepasst an die jeweilige Jahreszeit;

Hildegard und Roger Winkler, Hauswart-Ehepaar in der Alterssiedlung;

Thomas Kägi für seine Bereitschaft, uns bei «tieferliegenden» Computerproblemen beizustehen;

der Schule und der Gemeinde Bauma für die finanzielle Unterstützung;

der Hans Keusch-Stiftung, dem Hans-Trachsler Fonds,

der Ref. Kirchgemeinde, dem Frauenverein Bauma

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon, Ortssektion Bauma,

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon,

den Firmen Schindler & Scheibling, Wolfensberger Giesserei und ZKB für ihre Beiträge;

allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen für ihr finanzielles Mittragen;

allen Bibliotheksbenutzern und -benutzerinnen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Bibliothek ein gern besuchter Treffpunkt im Dorf war und ist.

Pia Kuratle, Bibliotheksleiterin

Bauma, im Februar 2018